

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Zweiter Teil der „Augmented Infrastructure“-Studie von Fabernovel und Ardian zeigt Antworten der Digitalisierung auf Fragestellungen der Klimakrise**

#### **Wesentliche Erkenntnisse sind:**

- **Technologie ist ein wesentlicher Treiber für Nachhaltigkeit, aber gleichzeitig ein großer Verursacher von Treibhausgasen**
- **Infrastruktur ist ein Schlüsselfaktor im ganzheitlichen Ansatz zur Schaffung einer nachhaltigen Gesellschaft**
- **Datenanalyse wird vor dem Hintergrund zunehmender Datenkomplexität immer wichtiger**
- **Nachhaltigkeitsfaktoren müssen in Planungsprozessen integriert werden**

**Paris, Frankfurt, 16. Oktober 2019** – Ardian Infrastructure, einer der weltweit führenden Infrastrukturinvestoren, und Fabernovel, ein internationales Beratungsunternehmen für Transformationsprozesse und Gründungsplattform für digitale Produkt- und Serviceunternehmen, haben den zweiten Teil ihrer Studie zum Thema Infrastruktur und deren Einfluss auf die Klimaentwicklung veröffentlicht.

Als internationale Reaktion auf die Bedrohung durch den Klimawandel sieht das Pariser Abkommen vor, dass die globale Erwärmung "deutlich unter 2°C im Vergleich zum vorindustriellen Niveau" eingedämmt wird. Aufgrund ihres dauerhaften Charakters kommt Infrastrukturen bei der Verwirklichung dieses Ziels eine Schlüsselrolle zu, da sie die Funktionsfähigkeit sowie wirtschaftliche Aktivität des Verkehrs-, Energie-, Telekommunikations- und Gesundheitssektors bestimmen.

Der im Jahr 2018 veröffentlichte erste Teil der Studie beschäftigte sich mit der zukünftigen Infrastruktur und schlug ein Scoring-Modell vor, um Investitionen in eine durch digitale Technologien transformierte und verbesserte Infrastruktur zu lenken. Im nun veröffentlichten zweiten Teil der Studie konzentrieren sich Ardian und Fabernovel auf die Rolle, die "intelligente" Infrastruktur im Kampf gegen den Klimawandel sowie beim Energiewandel einnehmen kann.

Mathias Burghardt, Head of Ardian Infrastructure und Mitglied des Executive Committee von Ardian, sagte: "Bei Ardian sind wir überzeugt, dass wir die Ziele des Pariser Abkommens nicht ohne einen sachlicheren Ansatz und weitere technologische Innovationen erreichen können. Das Wertschöpfungspotenzial einer Infrastruktur muss künftig gleichermaßen auf Basis der finanziellen Performance sowie der externen Auswirkungen der Infrastruktur ermittelt werden."

„Durch die verantwortungsvolle Berücksichtigung technologischer, sozialer und ökologischer Faktoren kann Infrastruktur gesellschaftlichen Nutzen stiften und dazu beitragen, die Anstrengungen zur Begrenzung von schädlichen Umwelteinflüssen voranzutreiben.“

#### **Nachhaltige Integration in die Umwelt**

Die Auswirkungen, die eine Infrastruktur auf ihre Umwelt hat, sind heute ein wichtiges Kriterium für ihre Nutzer und Investoren.

Die Herausforderungen der Klimakrise, mit denen wir heute konfrontiert sind, gilt es zu berücksichtigen, wenn wir die Infrastruktur von morgen gestalten. Infrastruktur muss sich nachhaltig in ihre Umwelt integrieren, indem sie entweder ihre negativen Auswirkungen begrenzt oder positive Auswirkungen erzeugt und gleichzeitig ihre Langlebigkeit gewährleistet.

#### **Intelligente Infrastruktur als tragende Säule**

Um den Anspruch der Nachhaltigkeit zu erfüllen, muss die Infrastruktur über "intelligente" Elemente verfügen, die kontinuierlich auf funktionales Wissen zurückgreifen, um so die betriebliche Effizienz zu verbessern.

Ziel dieser intelligenten Lösungen ist es, die betriebliche Effizienz der Infrastruktur selbst zu steigern, und darüber hinaus ihre ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen zu optimieren. „Intelligenz“ basiert dabei im Wesentlichen auf der Erfassung, Analyse und Nutzung von Daten.

In diesem Zusammenhang entwickelte Ardian Infrastructure im Jahr 2019 in Zusammenarbeit mit drei Universitätsstudenten das Analysetool Air Carbon. Dieses ermöglicht die Echtzeit-Überwachung von CO<sub>2</sub>-Emissionen von Flughäfen und die Erstellung von Projektionen, die zur Begrenzung von Emissionen genutzt werden können.

### **Auf dem Weg zu verbesserten Städten**

Bis 2050 werden 66 Prozent der Weltbevölkerung in städtischen Gebieten leben, folglich ist es unumgänglich, dass Städte als Metaplattformen ihre Auswirkungen auf die Umwelt berücksichtigen.

Die zunehmende Komplexität der zu berücksichtigenden Faktoren wird dazu führen, dass die Städte auf digitale Tools setzen müssen um umweltfreundlicher zu werden.

Eines der ersten Beispiele dafür ist die Remix-Plattform. Sie bietet den Behörden eine 360-Grad-Sicht, die alle möglichen Stakeholder der Mobilität integriert und die Verkehrsströme der Stadt in Echtzeit optimiert. Diese Plattform ist derzeit in 300 Städten weltweit im Einsatz.

### **Digitales Paradoxon**

Paradoxerweise ist die digitale Technologie, die Lösungen zur Reduktion von Treibhausgasen anbietet, auch eine der Hauptursachen der Emissionen, da sie 4,0 Prozent der globalen Treibhausgasemissionen verursacht (zum Vergleich steht der Luftverkehr für 2,8 Prozent der globalen Treibhausgasemissionen). Es liegt somit auf der Hand, dass der Einsatz digitaler Technologien auch erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt hat.

Die Optimierung digitaler Technologien wie zum Beispiel Computer-Server ist ein wesentlicher Faktor, in dem Energieemissionen recycelt werden und erneuerbare Energien zum Einsatz kommen. Der Anteil der erneuerbaren Energien am Energiemix wird umso größer sein, je optimierter ihre Produktion erfolgt. Im Bereich der Windkraftanlagen optimieren digitale Datenanalysetools Produktion, Wartung und Betriebsleistung.

### **Auf dem Weg zum systemischen Design**

Die alleinige Begrenzung der negativen Auswirkungen von Infrastruktur kann allerdings keine nachhaltige Lösung sein. Wir müssen die Art und Weise, wie Infrastruktur gestaltet wird, grundlegend revidieren.

Mit einem Ansatz, der ein systemisches Design berücksichtigt, können sich Infrastrukturen verantwortungsbewusst in ihre Umgebung einbetten und so nachhaltig dem Gemeinwohl dienen. Der systemische Ansatz integriert Mensch, Technik und Umwelt bereits zu Beginn der Entwurfsphase in ein vernetztes System. Damit wird es möglich, Synergien und externe Effekte eines Infrastrukturprojekts zu identifizieren und seine direkten und indirekten Auswirkungen zu ermitteln. Bei diesem Ansatz wird die Umwelt nicht als eine Einschränkung gesehen, die es zu überwinden gilt, sondern als ein Faktor, dem mit Kreativität zu begegnen ist und der somit zu einer Chance für die Gestaltung verantwortungsbewussterer Infrastrukturen wird.

Stéphane Distinguin, CEO von Fabernovel, sagte: "Wir treten in eine neue Ära ein, in der langfristige Wertschöpfung mit technologischer Verantwortung verknüpft werden muss. Deshalb verfolgen wir bei Fabernovel bei Projekten einen dreigliedrigen Ansatz, der sich auf unternehmerisches, digitales, aber immer von Verantwortung geleitetes Handeln konzentriert. Wir sind überzeugt, dass wir über die Minderung des Energieausstoßes und das Recycling von Energie hinaus die Art und Weise, wie wir Dienstleistungen und Technologien gestalten, bereits in der Planungsphase überdenken müssen. Innovation kann uns in eine nachhaltige Zukunft führen und ist ein wichtiger Motor für ein sauberes Ökosystem."

### **Über Ardian**

Ardian ist eine der weltweit führenden unabhängigen Investmentgesellschaften, die für ihre Investoren aus Europa, Süd- und Nordamerika und Asien Vermögenswerte in Höhe von rund US\$ 96 Milliarden verwaltet. Das Unternehmen befindet sich mehrheitlich im Besitz seiner Mitarbeiter und erwirtschaftet nachhaltige, attraktive Renditen für seine Investoren.

Mit der Zielsetzung, positive Ergebnisse für alle Stakeholder zu erzielen, fördert Ardian mit seinen Aktivitäten weltweit Individuen, Unternehmen und Volkswirtschaften. Die Investmentphilosophie von Ardian ist an den drei Leitgedanken Exzellenz, Loyalität und Unternehmertum ausgerichtet.

Die Gesellschaft verfügt über ein globales Netzwerk mit mehr als 620 Mitarbeitern und 15 Büros in Europa (Frankfurt, Jersey, London, Luxemburg, Madrid, Mailand, Paris und Zürich), Südamerika (Santiago de Chile), Nordamerika (New York und San Francisco) und Asien (Peking, Seoul, Singapur und Tokio). Das Vermögen seiner rund 970 Investoren verwaltet Ardian in fünf Investmentbereichen: Direct Funds, Funds of Funds, Infrastructure, Private Debt und Real Estate.

Folgen Sie Ardian auf Twitter @Ardian

[www.ardian.com](http://www.ardian.com)

## **Über Ardian Infrastructure**

Ardian ist eine der weltweit führenden unabhängigen Investmentgesellschaften, die für ihre Investoren aus Europa, Süd- und Nordamerika und Asien Vermögenswerte in Höhe von rund US\$ 96 Milliarden verwaltet. Das Ardian Infrastructure-Team verwaltet mit 40 Investment Professionals US\$ 16 Milliarden. Die Ardian Infrastruktur-Fonds investieren in eine große Bandbreite an Infrastrukturen, mit einem Fokus auf die Bereiche Energie (Gas, Elektrizität und erneuerbare Energien), Transport (Schiene, Straße und Flughäfen) und andere öffentliche Infrastrukturen (Healthcare, Umwelt). Dies bietet den Investoren von Ardian ein breites Portfolio, welches beständige Erträge bei gewichtetem Risiko erwirtschaftet. Das Infrastruktur-Team von Ardian arbeitet eng mit Industrieunternehmen, institutionellen Investoren, Verbänden und Betreibern von Infrastruktur-Assets zusammen. Dieses Netzwerk ermöglicht dem Team regelmäßig guten Zugang zu Investmentmöglichkeiten, oft im Rahmen von proprietären Transaktionen in denen sowohl industrielle Anteilseigner als auch Finanzinvestoren zu den Gesellschaftern zählen.

## **Über Fabernovel**

Fabernovel ist ein internationales Beratungsunternehmen, das auf Transformationsprozesse sowie digitale Produkte und Services spezialisiert ist.

Fabernovel wurde 2003 von Stéphane Distinguin gegründet und steht heute mit 450 Mitarbeitern für Spitzeninnovationen auf drei Kontinenten (Europa: Paris, Lyon, Nantes, Toulouse, Bordeaux und Lissabon; San Francisco in den USA; Shanghai und Singapur in Asien). Das Team von Fabernovel ist multidisziplinär, zu ihm zählen Designer, Ingenieure, Entwickler, Daten-Wissenschaftler und Analysten, die ihre Überzeugungen und Lösungen entlang der gesamten digitalen Wertschöpfungskette einbringen – von der Beratungsphase bis zur Produktion nützlicher Produkte, der Umsetzung kreativer Kampagnen sowie der Entwicklung und Weiterentwicklung von Transformationsstrategien.

## **PRESSEKONTAKTE**

### **Fabernovel**

Joachim Martin  
joachim.martin@fabernovel.com  
Tel.: +33 6 25 59 63 23

### **Ardian**

Charles Barker Corporate Communications GmbH  
ardian@charlesbarker.de

TOBIAS EBERLE  
Tel: +49 69 79409024

PETER STEINER  
Tel: +49 69 79409027